

Kandidatur als Vorstandsmitglied für Finanzen und als Delegierter für den Landesverband Baden-Württemberg

FÜR EINEN STARKEN BERUFSVERBAND IN BADEN-WÜRTTEMBERG!

Mein Name ist Simon Franz, ich bin 26 Jahre alt und kandidiere als Vorstandsmitglied für Finanzen und als Delegierter für den Landesverband Baden-Württemberg. Daher möchte ich mich im Folgenden vorstellen:

Ich habe an der Evangelischen Hochschule in Freiburg Soziale Arbeit sowohl im Bachelor, als auch im Master studiert. Seit Oktober 2019 arbeite ich beim Sozialpsychiatrischen Dienst in Freiburg.

Ich bin seit 5 Jahren Mitglied im DBSH und seit 4 Jahren auf unterschiedlichen Ebenen aktiv geworden. Begonnen hat mein Engagement mit der Gründung einer Hochschulgruppe für Studierende in Freiburg. Kurz danach bin ich als Ansprechperson für den Jungen DBSH in Baden-Württemberg gewählt worden. Seit 2018 bin ich im Leitungsteam des Jungen DBSH auf Bundesebene engagiert. In dieser Zeit habe ich gemeinsam mit anderen Aktiven aus dem gesamten Bundesgebiet verschiedene Projekte geplant, Veranstaltungen durchgeführt und in der Nachwuchsförderung für den Verband gearbeitet. Dabei ist es uns über eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit gelungen, immer neue Mitglieder zu gewinnen. Es wurden neue Formate, wie beispielsweise der DBSH-Podcast oder die DBSH Summer school entwickelt und aktiv politische Arbeit geleistet. Als Beispiel dafür lässt sich die bundesweit gestartete Kampagne zu Praktikumsbedingungen während der Ausbildung von angehenden Sozialarbeiter_innen oder die während der Corona-Zeit entwickelte Fachkrätekampagne „*dauerhaft.systemrelevant*“ aufzählen. Neben diesen inhaltlichen Tätigkeiten habe ich auch die Finanzen für den Jungen DBSH auf Bundesebene geführt.

Dieses Mandat läuft im Oktober 2020 aus und es wird Zeit für mich meinem Engagement einen neuen Fokus zu geben. Daher möchte ich für den Landesverband in Baden-Württemberg kandidieren und dort gemeinsam mit einem neuen motivierten Team dem Berufsverband eine neue und bessere Struktur auf Landesebene geben. Für die anstehende Amtszeit ist mir wic



tig, dass der Landesverband aktiver und bekannter wird und für die Mitglieder entsprechende Angebote und Serviceleistungen geboten werden. Dabei liegen mir insbesondere eine transparente Arbeitsweise, eine breite und gute Kommunikation und Partizipationsmöglichkeiten für alle Interessierten am Herzen. Nur gemeinsam können wir es schaffen, dem Landesverband wieder *neues Leben* einzuhauen und so der Sozialen Arbeit eine starke Stimme zu verleihen – auch in Baden-Württemberg!

Um diese Ziele erreichen zu können, möchte ich im neuen Landesvorstand mitarbeiten. Dort kann ich mein breites DBSH-internes Netzwerk und die bereits gesammelten Erfahrungen aus der Verbandsarbeit einbringen. Um den Landesverband auch auf Bundesebene gut vertreten zu können, kandidiere ich zusätzlich als Delegierter für Baden-Württemberg. Mithilfe dieses Amtes kann ich Ihre Interessen und die des Landesverband auch auf Bundesebene und im Austausch mit dem Geschäftsführenden Vorstand auf der Bundesdelegiertenversammlung einbringen und vertreten.